

Segura Hartversiegelung

Dr.Schutz / Einpflege Hartversiegelung / Sport / Pflegeanleitung / Pflegeanleitung

Vorbeugende Maßnahmen

Im Eingangsbereich ist der Einsatz ausreichend dimensionierter, wirksamer Sauberlaufzonen (mindestens 3 bis 4 Schrittlängen) erforderlich, die regelmäßig gereinigt oder ausgetauscht werden müssen. Dies vermeidet einen großen Teil des Schmutzeintrages und verringert die mechanische Belastung des Bodens.

Stühle mit defekten oder fehlenden Stuhlgleitern sowie ungeeigneten Stuhlrollen zerstören sowohl den Oberflächenschutz als auch den Fußbodenbelag und sind daher zu vermeiden. Der Einsatz geeigneter Stuhl- bzw. Möbelgleiter (z.B. scratchnomore, www.dr-schutz.com/scratchnomore) sowie weiche Stuhl-/Möbelrollen (Typ W nach DIN EN 12528 und 12529) ist dringend zu empfehlen.

Bauschlussreinigung

Zur Entfernung verlege- und baubedingter Rückstände und Verschmutzungen muss der neu verlegte Bodenbelag vor der Einpflege einer Bauschlussreinigung unterzogen werden. Erfolgt die Einpflege mit einer entfernbaren Polymerdispersion wie der Secura Hartversiegelung wird eine maschinelle Bauschlussreinigung durchgeführt.

Hierzu den empfohlenen Reiniger in der entsprechenden Verdünnung mit Wasser einsetzen. Bei geringen Bauverschmutzungen die Konzentration dem Verschmutzungsgrad entsprechend verringern. Die Reinigungslösung auf dem Belag verteilen und diesen nach einer Einwirkzeit von ca. 10 Minuten unter Verwendung einer Einscheibenmaschine vom Typ SRP mit empfohlenen Pad (nur bei glatten Belägen) oder Schrubbbürste schrubben. Die Schmutzflotte mit einem Nasssauger (z.B. Dr. Schutz Nasssauger PS 27) aufnehmen und den Belag mit klarem Wasser neutralisieren, bis alle Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind.

Empfohlene Reiniger

Grundreiniger R, 1:5-1:10,

Empfohlene Pads

Grünes Pad

Erfolgt alternativ eine Versiegelung des neu verlegten Bodenbelags mit dem PU Siegel seidenmatt, muss dieser vor dieser Versiegelung einer Grundreinigung unterzogen werden. Diese Arbeiten zur Grundreinigung und Versiegelung sind von einem geschulten Fachbetrieb durchzuführen. Nähere Hinweise finden Sie in unseren belagsspezifischen Aufbauempfehlungen für elastische Bodenbeläge.

Einpflege

Zum Schutz des Bodens, Erleichterung der laufenden Reinigung und Verlängerung der Lebensdauer des Belages erfolgt im Anschluss an die Bauschluss-/Grundreinigung eine Einpflege.

Zum Aufbau einer Pflegeschicht Secura Hartversiegelung 2-3fach unverdünnt in Form gleichmäßiger Filme

auf den bauschluss-/grundgereinigten und vollkommen trockenen Boden (je nach Raumklima mindestens 12 bis 24 Stunden Trocknungszeit) auftragen. Hierzu den Quick Step verwenden und die Befilmungen jeweils über Kreuz aufbringen. Beim ersten Auftrag ist aufgrund der Porösität des Belages von einem Verbrauch von 80-90 ml Secura Hartversiegelung pro qm auszugehen, bei dem zweiten und jeden weiteren Auftrag reduziert sich die Verbrauchsmenge auf ca. 25 ml/qm. Bei älteren, mehrfach grundgereinigten Linoleumbelägen ist ggf. ein weiterer Auftrag notwendig. Zwischen den Filmaufträgen ist eine ausreichende Trocknungszeit abzuwarten. Nach dem letzten Trocknen (mindestens 12 Stunden, nach Möglichkeit über Nacht) ist der Belag begehbar.

Alternativ kann der Boden mit PU Siegel seidenmatt versiegelt werden. Dieses Langzeitsiegel weist eine besonders hohe Strapazierfähigkeit auf, erfüllt ebenfalls die Anforderungen der DIN 18 032, sowie der DIN EN 14904 für Sportböden und zeigt eine ausgezeichnete Beständigkeit gegenüber farblosen Desinfektionsmitteln und andere farblose Chemikalien. Die Versiegelungsarbeiten sind durch einen geschulten Fachbetrieb durchzuführen. Nähere Hinweise zu einer belagsgerechten und professionellen Einpflege mit PU Permanentbeschichtungen finden Sie in unseren Aufbauempfehlungen für elastische Bodenbeläge.

Unterhaltsreinigung

Beseitigung von Staub: Die Entfernung von lose aufliegendem Staub und Schmutz erfolgt durch Wischen mit nebelfeuchtem Wischmopp

Manuelle oder maschinelle Nassreinigung

Zur Beseitigung haftender Verschmutzungen den empfohlenen Reiniger entsprechend verdünnen und den Boden:

Im Nasswischverfahren mit einem geeigneten Wischmopp (z.B. dem Quick Step) oder unter Verwendung eines Reinigungsautomaten (z.B. dem Premium F2) reinigen. Bereiche, die einer regelmäßigen Desinfektionsreinigung zu unterziehen sind, mit Desinfektionsreiniger Konzentrat (geprüft nach den Richtlinien der Liste DGHM und der VAH) behandeln.

Empfohlene Reiniger

R 1000

Empfohlene Verdünnung

1:200-1:400

Entfernung von Flecken, Absatzstrichen und Kratzern

Hartnäckige Flecken und Gummiabsatzstriche, die nicht mit den Methoden der laufenden Reinigung und Pflege beseitigt werden können, lassen sich mit dem empfohlenen Produkt in Verbindung mit einem Tuch oder kratzfreien Pad entfernen. Im Anschluss mit klarem Wasser nachwischen. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur schwierig oder unvollständig beseitigt werden können.

Empfohlene Produkte

Elatex

PU Reiniger, konzentriert

Grundreinigung

Eine Grundreinigung des Bodenbelags wird erforderlich:

zur Entfernung hartnäckiger Verschmutzungen und Rückstände, die sich mit den Methoden der laufenden Reinigung nicht beseitigen lassen.

Abhängig von der Stärke der Beanspruchung und der Art der Unterhaltsreinigung kann eine Grundreinigung im Objektbereich alle 6 – 12 Monate erforderlich sein.

Hierzu den Grundreiniger in der empfohlenen Verdünnung auf den Boden aufwischen und nach der vorgegebenen Einwirkzeit unter Verwendung des empfohlenen Hilfsmittels und Pads die Fläche schrubben.

Empfohlener Reiniger

Grundreiniger R, Verdünnung von 1:5 mit Wasser

Einwirkzeit

10 – 15 Minuten

Empfohlenes Pad

Grünes Pad

Wenn eine Grundreinigung auf einer PU-versiegelten Belagsoberfläche ohne anschließende Neuversiegelung erfolgt, ist ein rotes Pad zu verwenden.

Empfohlenes Hilfsmittel

Einscheibenmaschine SRP

Neutralisation

Die Schmutzflotte vollständig mit saugfähigen Breitwischmopps oder einem Wassersauger (z.B. Dr. Schutz Nasssauger PS 27) aufnehmen und den Belag anschließend mit klarem, wenn möglich, warmem Wasser neutralisieren, bis alle Schmutz- und Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind (das Wischwasser schäumt dann nicht mehr!)

Wenn im Anschluss an die Grundreinigung eine Pflege bzw. Sanierung mit einem PU Siegel-Produkt empfohlen wird, so ist diese Grundreinigung und die anschließende Pflege mit dem PU Siegel-Produkt unbedingt gemäß der Aufbauempfehlung vom geschulten Fachbetrieb durchzuführen.

Wichtige Hinweise

Das dargestellte Werterhaltungssystem setzt eine fachgerechte Verlegung des Belages mit dicht verschlossenen Nahtbereichen voraus. Reinigungsmaßnahmen -insbesondere regelmäßige- mit einem hohen Feuchtigkeitsaufkommen, Pfützenbildung und längerfristig stehender Nässe sind nach Möglichkeit zu vermeiden. Um bei Bedarf einen Feuchteinfluss auf die Nahtbereiche und Verklebung aneinander grenzender Paneele zu minimieren, kann die Reinigungslösung bei einer solchen Maßnahme z.B. mit einem Druck-Pumpzerstäuber o.ä. gleichmäßig auf den Boden aufgesprüht werden.

Diese Reinigungs- und Pflegeanleitung beinhaltet die mit dem Belagshersteller abgestimmten allgemeinen

Empfehlungen zur Werterhaltung des Belages unter Berücksichtigung der bei Erstellung angegebenen objektspezifischen Anforderungen. **Durch Weitergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Bodenleger bei Neuverlegung eines Bodenbelages die Vorschrift der DIN 18 365.** Haben Sie weitere Fragen zur richtigen Reinigung und Pflege von elastischen Bodenbelägen oder interessieren Sie sich für eine Reinigungsanleitung für andere Bodenbeläge, wenden Sie sich bitte an unsere anwendungstechnische Beratung oder besuchen Sie unsere website unter www.dr-schutz.com.

Dr. Schutz GmbH
Holbeinstr. 17
D-53175 Bonn
Tel. (0228) 95352-0
www.dr-schutz.com

Anwendungstechnische Beratung:

Tel. (05152) 9779-16
E-Mail technik@dr-schutz.com

Vorherige Reinigungs- u. Pflegeanleitungen verlieren mit der Herausgabe dieser Version ihre Gültigkeit.

Version: 08/2017